

Camping-Fässer kommen gut an

TOURISMUS Neues Angebot im Freizeitpark „Am Emsdeich“ in Grotegaste



Die vier Meter langen Camping-Fässer aus Fichte sind im Freizeitpark „Am Emsdeich“ in Grotegaste ein Hit. Darüber freut sich Betriebsleiter Matthias Behrends ganz besonders. Er hatte die Fässer in der Fachpresse entdeckt. BILDER: ZEIN

Die „Tonnen“ bieten Platz für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Sie wurden schon häufig gebucht.

VON HENRIK ZEIN

GROTEGASTE - Sie sind vier Meter lang, bieten Platz für zwei Erwachsene und zwei Kinder und sind in dieser Region einzigartig: Die Rede ist von den drei Camping-Schlaf-Fässern, die seit Ostern im Freizeitpark „Am Emsdeich“ in Grotegaste in Betrieb sind – und das mit großem Erfolg.

Matthias Behrends, Betriebsleiter des Freizeitparks, sagt: „Die Camping-Fässer werden sehr gut gebucht.“ Behrends war in einer Fachzeitschrift auf die „Tonnen“ aufmerksam geworden und hatte dann diese neuartigen Übernachtungsmöglichkeiten nach Ostfriesland geholt. „Bislang kamen sie zumeist nur im Süden Deutschlands vor“, so Behrends.

Die Fässer werden vor allem von Kurzurlaubern ge-



Neben einem großen Bett sind auch ein Tisch und zwei Bänke im Camping-Fass vorhanden.

nutzt, die für wenige Nächte auf dem Platz verweilen wollen. „Oft sind es Gäste von Dauercampern“, erklärt Behrends. Diese hätten früher immer in den Wohnwagen oder Wohnmobilen der Camper übernachten müssen. „Dann ist solch ein Schlaf-Fass doch bequemer“, sagt der Betriebsleiter schmunzelnd. Auch Radtouristen

würden das Angebot gerne annehmen.

Denn die Ausstattung könne sich sehen lassen. Neben einem zwei mal zwei Meter großen Bett mit viel Stauraum und einem ausziehbaren Tisch finden die Gäste auch zwei Bänke, die zu einem Kinderbett umbaubar sind. „Wir hatten auch schon zwei Erwachsene mit zwei

Kindern in dem Fass“, berichtet Behrends. Ein Sprössling hätte dann mit im Elternbett geschlafen.

Die drei Camping-Fässer, die zusammen 18 000 Euro gekostet haben, wurden direkt am Badensee aufgestellt, um den Gästen einen schönen Ausblick zu ermöglichen. Zudem gibt es dort auch neue Sitzgelegenheiten aus Holz. Behrends empfiehlt: „Wenn jemand Interesse hat, sollte er frühzeitig buchen, denn in den Ferien und an den Feiertagen sind die Fässer häufig ausgelastet.“

→ Eine Übernachtung in dem Camping-Fass kostet 35 Euro (ab drei Nächte). Bei der Nutzung für ein oder zwei Nächte wird ein Aufpreis von zehn Euro pro Nacht erhoben. Das Angebot richtet sich an zwei Erwachsene und zwei Kinder bis sieben Jahren. Im Preis enthalten sind Strom, Müllgebühr, Endreinigung sowie eine Stellfläche für ein Zwi-Mann-Zelt für Kinder. Bettwäsche und ein Frühstückskorb können dazugebucht werden. Infos unter: www.ostfriesland-camping.de.